Pressemitteilung

10. September 2019

Ralph Brinkhaus fordert aktive Kulturpolitik gegen US-amerikanische Produktionen

Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag äußert sich zu kulturpolitischen Zukunftsaufgaben

Berlin, den 10.09.2019. Seit einem Jahr ist **Ralph Brinkhaus MdB** Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag. Jetzt äußerte er sich erstmals ausführlich im Leitartikel „**Wie sieht die Kulturnation des 21. Jahrhunderts aus?**“ in der September-Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates, zu Fragen der Kulturpolitik.

Ein besonderes Anliegen ist ihm, dass in Europa und Deutschland eigene Narrative gebildet werden. Er schreibt in dem Artikel: *„Wir brauchen europäische Geschichten, wir brauchen deutsche Erzählungen und Stoffe. An der eigenen Erzählung lassen sich Identitäten abgleichen, diskutieren und vereinbaren. Gerade im Zeitalter der Globalisierung, in dem Bindungen an Stabilität verlieren, nimmt die Bedeutung der Kulturpolitik zu, denn dem Bedürfnis nach Zugehörigkeit, Selbstvergewisserung und Besinnung auf die eigenen geistigen und kulturellen Wurzeln kann nur aus der eigenen Kultur begegnet werden.“*

Deutlich äußert er sich auch zur immer größer werdenden kulturellen Macht der US-amerikanischen Kulturindustrie. Er schreibt: *„Wenn wir in Deutschland unterstreichen, wie sehr kulturelle Vielfalt unser Leben bereichert, müssen wir der zunehmenden Marktmacht insbesondere US-amerikanischer Produktionen mit einer aktiven, fördernden Kulturpolitik begegnen. Angesichts der Umstände der traditionell differenzierten europäischen Medienproduktion haben wir hier einen eindeutigen Auftrag, zum Erhalt einer deutschen und europäischen Stimme im Chor der „contents“ beizutragen.“*

- Lesen Sie den gesamten Artikel von Ralph Brinkhaus **hier**! (pdf-Datei, Seite 1 + 2)

- Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.

- Sie erscheint zehnmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 4,00 Euro, im

Abonnement: 30,00 Euro (inkl. Porto), im Abonnement für Studierende: 25 Euro (inkl. Porto).

- Die September 2019-Ausgabe von Politik & Kultur, mit dem Leitartikel von Ralph Brinkhaus „Wie sieht die Kulturnation des 21. Jahrhunderts aus?“, steht hier auch als kostenfreies E-Paper (pdf-Datei) zum Herunterladen bereit.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat